

Um alle Genossen in den Volksvertretungen und im Staatsapparat zu befähigen, der Rechenschaftslegung zum Erfolg zu verhelfen, müssen die Kreisleitungen ihre Aufmerksamkeit vor allem auf die Parteigruppen der Volksvertretungen richten. Es wird notwendig sein, in allen Parteigruppen der Volksvertretungen die Aufgaben, die mit der Rechenschaftslegung verbunden sind, zu beraten. Die Parteigruppen sollen auch die Initiative ergreifen, daß in allen Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen gemeinsam mit den Abgeordneten der anderen Parteien über die wichtigen Probleme, die in der Rechenschaftslegung behandelt werden sollen, und über den Einsatz aller Abgeordneten sowie die Teilnahme der leitenden Mitarbeiter im Staatsapparat beraten und beschlossen wird. Diese Beschlüsse der Volksvertretungen sind die Grundlage für die Tätigkeit der Ausschüsse der Nationalen Front für die Vorbereitung und Durchführung der Rechenschaftsversammlungen.

IV.

Vor den Bezirks- und Kreisleitungen steht eine Fülle von Aufgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen. Vor allem die Kreisleitungen müssen es verstehen, die ganze Parteiorganisation des Kreises für diese Aufgaben einzusetzen. Dazu ist erforderlich, die Grundorganisationen fest mit den Ideen des 30. Plenums auszurüsten, sie gut über die Probleme der Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen in den Kreisen, Städten und Gemeinden zu informieren und die organisatorische Durchführung der Beschlüsse zu sichern. In allen Grundorganisationen müssen die Aufgaben zu den Wahlen gründlich beraten und konkrete Maßnahmen dazu beschlossen werden. Die führende Rolle unserer Partei muß darin zum Ausdruck kommen, daß wir es verstehen, mit den Mitgliedern der Blockparteien und Massenorganisationen insbesondere in den Ausschüssen der Nationalen Front gut zusammenzuarbeiten, um mit ihnen gemeinsam alle Schichten der Bevölkerung für die Wahlen zu mobilisieren.

Die Parteigruppen in den Volksvertretungen und die Parteiorganisationen im Staatsapparat müssen alles tun, um die Abgeordneten und alle Mitarbeiter im Staatsapparat davon zu überzeugen, daß es notwendig ist, die massenpolitische Arbeit mit größter Aktivität durchzuführen. Dabei müssen die Mitarbeiter im Staatsapparat eng mit den Abgeordneten zusammenarbeiten und sie in ihrer Tätigkeit nach Kräften unterstützen. Den Ortsparteiorganisationen muß geholfen werden, das demokratische Leben im Dorf breiter zu entwickeln. Das ist notwendig, um die Arbeit der Ausschüsse der Nationalen Front vor allem in den ländlichen Gemeinden zu verbessern. Die Rechenschaftslegung, die Auswahl und Vorstellung der Kandidaten für die neuen Gemeindevertretungen müssen in enger Zusammenarbeit mit allen fortschrittlichen und demokratischen Kräften des Dorfes erfolgen. In der Zeit der Vorbereitung der Wahl wird manches Versäumnis in bezug auf die Hilfe für unsere ländlichen Parteiorganisationen nachzuholen sein. Vor allem muß hier die richtige Führung der Parteigruppen in den Gemeindevertretungen gesichert werden. Die Unterstützung durch die Kreisleitungen ist hier mit den MTS-Bereichen zu organisieren.

Die Hilfe für die Ortsparteiorganisationen muß aber auch durch die Betriebsparteiorganisationen erfolgen. Alle Mitglieder der BPO sind zu verpflichten, die Parteiorganisationen in ihrem Wohngebiet zu unterstützen und dort besonders in der Zeit der Wahlvorbereitung mitzuarbeiten. Deshalb ist es erforderlich, sobald als möglich in Mitgliederversammlungen der Betriebsparteiorganisationen die Aufgaben zu den Wahlen zu beraten und entsprechende Beschlüsse zu fassen.